

Die Oldies mit ersten Erfolgserlebnissen!

Westfalenliga

Herren 70, TC am Schloss Rheda-Wiedenbrück - TC Bad Salzuflen 1 2:4. Mannschaftsführer Reinhard Hagenböhmer war über den ersten Saisonserfolg sehr erleichtert. Die Aussicht für den Aufsteiger den Klassenerhalt zu erreichen ist jetzt sehr gut. Die hohe Niederlage von Günther P. Wessels wurde durch den ebenso klaren Sieg (6:2, 6:0) von Gerhard Meyndt ausgeglichen. Als Hagenböhmer nach großem Kampf (5:7, 4:6) dennoch verlor, war Klaus Sauerbaum (Bild) in der Pflicht. Nach verlorenem erstem Satz kam er immer besser ins Spiel und gewann knapp im Matchtiebreak mit 2:6, 6:3, 10:6. Die Doppelstärke und zwei frische Spieler entschieden die Partie für die Salzufler. Hagenböhmer/Franz Cronauer (7:5, 6:3) hatten dabei etwas weniger Mühe als Meyndt/Dr. Karl Wittenberg (7:6, 7:5).



Ostwestfalenliga

Herren 70, TC Bad Salzuflen 2 – SpFr Sennestadt 3:3. Das war das erste Erfolgserlebnis für die zweite Mannschaft der Salzufler 70-er in der Ostwestfalenliga. Nach nur einem Einzelpunkt durch Helmut Althof (Bild) mit 6:3, 6:2, waren die Möglichkeiten auf einen guten Matchausgang sehr gering. Prof. Dr. Gregor Wittrin kam zu spät ins Spiel und verlor mit (2:6, 6:7) knapp. Doch als im zweiten Doppel Horst von Lengerke/Wilfried Wehmeier klar mit 6:1, 6:1 den zweiten Punkt holten, keimte Hoffnung auf. Althof/Horst Hesse waren zuerst auf der Verliererstrasse, aber sie bogen im Matchtiebreak das Spiel zu ihren Gunsten mit 2:6, 6:4, 10:5 um.



Bezirksliga

Herren 65, TC Brackwede 2 - TC Bad Salzuflen 1 2:4. Schon nach den Einzeln waren die Weichen gestellt. Willi Förster (Bild) siegte mit 6:0, 6:3 deutlich wie immer, Friedhelm Schröder (3:6, 6:4, 10:8) mit Zittersieg und Hans-Jürgen Wehmeier (6:3, 6:4) trotz Kniebeschwerden, holte die Punkte. Den Sack zu machen dann Förster/Heinz Sudbrake mit 7:6, 6:0. Einen höheren Sieg verpassten Karl Slawinski/Udo Helling (3:6, 7:5, 7:10) nur knapp.



Bezirksklasse

Herren 65, TC Bad Salzuflen 2 – TC RW Senne 4:2. Die Vorentscheidung war schon durch drei Einzelerfolge gefallen. Während Gerd Möller (6:1, 6:2) und Hans-Joachim Gärtner (6:2, 6:3) deutlich gewannen, verpatzte der Präsident, Udo Ahnsorge, mit 5:7, 6:7 seinen Auftritt. Beeindruckend aber die Leistung von Uwe Höcker. Er gewann den ersten Satz mit 6:4, verlor den zweiten durch Muskelzerrung mit 5:7 und wurde zum eigentlichen Matchgewinner als er den Matchtiebreak dennoch mit 10:5 für sich entschied. Als Möller im Doppel eins mit Adduktorenzerrung aufgeben musste waren die erstmals im Doppel um Punkte spielenden Jürgen Winterfeld/Erich Niemann (s. Bild) gefordert und überzeugten mit 6:4, 6:3.

